

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 2021
Ausgegeben am 9. Juli 2021

55. Gesetz vom 1. Juli 2021, mit dem das Burgenländische Gemeindebedienstetengesetz 2014 geändert wird (XXII. Gp. RV 818 AB 869)

Gesetz vom 1. Juli 2021, mit dem das Burgenländische Gemeindebedienstetengesetz 2014 geändert wird

Der Landtag hat beschlossen:

Das Burgenländische Gemeindebedienstetengesetz 2014 - Bgld. GemBG 2014, LGBL. Nr. 42/2014, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 92/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis lautet der Eintrag zu § 157i:

„§ 157i Anpassung der Wahrungszulagen für das Jahr 2021“

2. Im Inhaltsverzeichnis wird der Eintrag im IXa. Hauptstück zu „§ 157p“ durch den Eintrag „§ 157q“ ersetzt.

3. Die Tabelle in § 57 lautet:

Entlohnungs- stufe	Entlohnungsgruppe				
	gv1	gv2	gv3	gv4	gv5
1	3.619,70	2.752,80	2.238,00	2.093,30	2.023,90
2	3.803,70	2.875,00	2.295,70	2.128,20	2.052,20
3	3.987,70	2.997,10	2.354,60	2.163,20	2.080,50
4	4.171,40	3.119,30	2.413,40	2.198,10	2.108,60
5	4.355,60	3.241,50	2.472,50	2.232,80	2.136,90
6	4.539,40	3.363,80	2.531,70	2.267,70	2.165,10
7	4.723,50	3.485,80	2.590,60	2.302,70	2.193,30
8	4.907,20	3.608,10	2.649,70	2.338,10	2.221,80
9	5.091,10	3.730,10	2.708,70	2.374,00	2.249,90
10	5.275,10	3.852,40	2.767,60	2.409,50	2.278,10
11	5.344,20	3.974,40	2.826,70	2.445,00	2.306,40
12		4.050,90	2.870,90	2.472,00	2.328,10

4. Die Tabelle in § 58 Abs. 1 lautet:

Entlohnungs- stufe	Entlohnungsgruppe				
	gh1	gh2	gh3	gh4	gh5
1	2.189,50	2.100,60	2.063,00	2.023,90	1.982,40
2	2.241,10	2.143,40	2.099,00	2.052,20	1.998,30
3	2.292,80	2.186,30	2.135,80	2.080,50	2.013,80
4	2.345,50	2.229,30	2.172,30	2.108,60	2.029,60
5	2.398,40	2.272,20	2.208,70	2.136,90	2.045,00
6	2.451,30	2.315,10	2.245,10	2.165,10	2.060,80

7	2.504,30	2.359,00	2.281,60	2.193,30	2.076,30
8	2.557,30	2.402,70	2.318,40	2.221,80	2.092,00
9	2.610,10	2.446,70	2.355,70	2.249,90	2.107,60
10	2.663,00	2.490,50	2.393,00	2.278,10	2.123,30
11	2.715,80	2.534,30	2.430,20	2.306,40	2.139,00
12	2.755,60	2.567,10	2.458,00	2.328,10	2.150,60

5. In § 62 Abs. 1 werden in der Tabelle ersetzt:

- a) der Betrag „505,70“ durch den Betrag „513,00“;
- b) der Betrag „617,90“ durch den Betrag „626,90“;
- c) der Betrag „730,20“ durch den Betrag „740,80“;
- d) der Betrag „842,50“ durch den Betrag „854,70“.

6. Dem § 62 Abs. 5 wird folgender zweiter Satz angefügt:

„Wird die Stellvertretung gemäß § 18 Abs. 7 für eine Dauer von länger als drei Monaten ausgeübt, gebührt auf die gesamte Dauer (rückwirkend) dieser Verwendung die Funktionszulage gemäß Abs. 1 bis 4 in Höhe von 100%.“

7. In § 88 Abs. 2 wird der Ausdruck „1,39 Euro“ durch den Ausdruck „1,41 Euro (Wert 2021)“ ersetzt.

8. In § 107 Abs. 1, 2 und 3 wird die Wortfolge „vier Wochen“ jeweils durch den Ausdruck „31 Tagen“ ersetzt.

9. In § 107 Abs. 2 wird die Wortfolge „der in einer eingetragenen Partnerschaft oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft lebt“ durch die Wortfolge „der mit seinem Partner in einer Ehe, eingetragenen Partnerschaft oder Lebensgemeinschaft lebt“ ersetzt.

10. In § 113 Abs. 4 Z 2 wird die Wortfolge „ , an der Dienstleistung neuerlich verhindert ist.“ durch die Wortfolge „oder für das erhöhte Familienbeihilfe im Sinne des § 8 Abs. 4 des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967, BGBl. Nr. 376/1967, gewährt wird, an der Dienstleistung neuerlich oder weiterhin verhindert ist.“ ersetzt.

11. In § 116 Abs. 6 Z 1 wird vor dem Beistrich der Klammerausdruck „(mit Ausnahme des Frühkarenzurlaubes gemäß § 107)“ eingefügt.

12. Dem § 126 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) Eine vorzeitige Auflösung kann nur binnen eines Monats nach Beendigung des Dienstverhältnisses bei Gericht angefochten werden.“

13. Dem § 127 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) Eine Kündigung nach Abs. 1 kann nur binnen eines Monats nach Beendigung des Dienstverhältnisses bei Gericht angefochten werden.“

14. In § 133a Abs. 3 wird das Zitat „§§ 134 und 135“ durch das Zitat „§§ 134, 135 und 140“ ersetzt.

15. Die Tabelle in § 150c Abs. 1 lautet:

in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe	
	12b1	13
	Euro	
1	2.065,30	1.861,90
2	2.101,10	1.890,70
3	2.137,90	1.919,40
4	2.176,60	1.948,30
5	2.262,40	1.985,10
6	2.366,40	2.042,30
7	2.472,00	2.114,40

Bgl. LGBl. Nr. 55/2021 - ausgegeben am 9. Juli 2021

8	2.576,60	2.190,40
9	2.681,60	2.268,60
10	2.786,50	2.349,20
11	2.921,70	2.430,00
12	3.066,90	2.511,00
13	3.211,90	2.593,00
14	3.356,40	2.689,80
15	3.488,80	2.802,30
16	3.621,10	2.914,20
17	3.763,10	3.025,70
18	3.897,60	3.137,50
19	3.930,60	3.193,40

16. Die Tabelle in § 151 lautet:

in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe	
	gb1	gb2
	Euro	
1	2.588,90	2.325,10
2	2.703,60	2.386,60
3	2.818,50	2.448,00
4	2.933,20	2.509,20
5	3.048,40	2.570,60
6	3.163,10	2.632,10
7	3.278,00	2.693,40
8	3.392,60	2.754,90
9	3.507,50	2.816,20
10	3.622,50	2.877,50
11	3.737,20	2.938,90
12	3.809,00	2.984,90

17. Die Tabelle in § 151c Abs. 1a lautet:

in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe gb3
	Euro
1	2.093,30
2	2.128,20
3	2.163,20
4	2.198,10
5	2.232,80
6	2.267,70
7	2.302,70
8	2.338,10
9	2.374,00
10	2.409,50
11	2.445,00
12	2.472,00

18. In § 151e Abs. 1 wird der Betrag „87,00“ durch den Betrag „88,30“ ersetzt.

19. In § 151e Abs. 3 werden ersetzt:

- a) der Betrag „269,90“ durch den Betrag „273,80“;
- b) der Betrag „200,60“ durch den Betrag „203,50“;
- c) der Betrag „135,50“ durch den Betrag „137,50“;
- d) der Betrag „87,70“ durch den Betrag „89,00“.

20. In § 151e Abs. 6 wird der Betrag „222,00“ durch den Betrag „225,20“ ersetzt.

21. § 157i lautet:

„§ 157i

Anpassung der Wahrungszulagen für das Jahr 2021

Die Überleitungsbeträge als Bemessungsgrundlage für die Wahrungszulage nach § 157a Abs. 6 oder 8 erhöhen sich bei übergeleiteten Gemeindebediensteten mit 1. Jänner 2021 um 1,45% und werden sodann kaufmännisch auf ganze Cent gerundet. Die bereits erfolgte Überleitung bleibt davon unberührt.“

22. § 157p Abs. 2 im IX. Hauptstück lautet:

„(2) Die Erklärung kann bis sechs Monate ab Beschlussfassung gemäß § 133a Abs. 3 abgegeben werden; sie kann nicht widerrufen werden und ist nur einmal zulässig. Die Beifügung einer Bedingung führt zur Unwirksamkeit der Erklärung. Die Erklärung wird - je nach Entscheidung der Gemeindebediensteten - entweder mit dem auf die Abgabe der Erklärung folgenden Monatsersten, frühestens jedoch mit der Wirksamkeit des Beschlusses, oder rückwirkend mit der Wirksamkeit des Beschlusses gemäß § 133a Abs. 3 wirksam.“

23. Im IX. Hauptstück wird in § 157p nach Abs. 2 folgender Abs. 2a eingefügt:

„(2a) Abweichend von Abs. 2 erster Satz können Gemeindebedienstete, deren Dienstverhältnis nach Beschlussfassung gemäß § 133a Abs. 3, aber vor Wirksamkeitsbeginn des Beschlusses gemäß § 133a Abs. 3 begründet wurde, binnen einer Frist von sechs Monaten ab Beginn des Dienstverhältnisses zur Gemeinde eine Erklärung gemäß § 157p abgeben.“

24. Im IXa. Hauptstück erhält der bisherige § 157p die Paragraphenbezeichnung „§ 157q“.

25. § 158 Abs. 2 lautet:

„(2) Soweit in diesem Gesetz auf Bundesgesetze verwiesen wird und nicht ausdrücklich anderes bestimmt ist, sind diese in der nachstehend angeführten Fassung anzuwenden:

1. Allgemeines Sozialversicherungsgesetz - ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 61/2021,
2. Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 - AVG, BGBl. Nr. 51/1991, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 58/2018,
3. Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 (AIVG), BGBl. Nr. 609/1977, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 41/2021,
4. Arbeitsplatz-Sicherungsgesetz 1991 - APSG, BGBl. Nr. 683/1991, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 126/2017,
5. Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz - AVRAG, BGBl. Nr. 459/1993, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 61/2021,
6. Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG), BGBl. Nr. 22/1970, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 135/2020,
7. Betriebspensionengesetz - BPG, BGBl. Nr. 282/1990, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 100/2018,
8. Gesetz über das Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung - BAK-G, BGBl. I Nr. 72/2009, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 111/2019,
9. Bundespflegegeldgesetz - BPGG, BGBl. Nr. 110/1993, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 48/2021,
10. Eingetragene Partnerschaft-Gesetz - EPG, BGBl. I Nr. 135/2009, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 59/2017 und der Kundmachung BGBl. I Nr. 161/2017,

11. Einkommensteuergesetz 1988 - EStG 1988, BGBl. Nr. 400/1988, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 71/2021,
12. Familienlastenausgleichsgesetz 1967, BGBl. Nr. 376/1967, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 58/2021,
13. Gehaltsgesetz 1956 - GehG, BGBl. Nr. 54/1956, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 153/2020,
14. Heeresentschädigungsgesetz - HEG, BGBl. I Nr. 162/2015, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 100/2018,
15. Heeresversorgungsgesetz - HVG, BGBl. Nr. 27/1964, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 57/2015,
16. Hochschulgesetz 2005, BGBl. I Nr. 30/2006, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 20/2021,
17. Kriegsopferversorgungsgesetz 1957 - KOVG 1957, BGBl. Nr. 152/1957, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 135/2020,
18. Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz - LDG 1984, BGBl. Nr. 302/1984, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 153/2020,
19. Mutterschutzgesetz 1979 - MSchG, BGBl. Nr. 221/1979, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 44/2021,
20. Opferfürsorgegesetz, BGBl. Nr. 183/1947, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 135/2020,
21. Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 19/2021,
22. Schulpflichtgesetz 1985, BGBl. Nr. 76/1985, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 20/2021,
23. Strafgesetzbuch - StGB, BGBl. Nr. 60/1974, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 148/2020 und der Kundmachung BGBl. I Nr. 154/2020,
24. Strafprozeßordnung 1975 (StPO), BGBl. Nr. 631/1975, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 148/2020,
25. Strafregistergesetz 1968, BGBl. Nr. 277/1968, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 105/2019,
26. Universitätsgesetz 2002 - UG, BGBl. I Nr. 120/2002, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 20/2021,
27. Unvereinbarkeits- und Transparenz-Gesetz (Unv-Transparenz-G), BGBl. Nr. 330/1983, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 138/2017,
28. Vertragsbedienstetengesetz 1948 - VBG, BGBl. Nr. 86/1948, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 135/2020,
29. Volksgruppengesetz - VoGrG, BGBl. Nr. 396/1976, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 84/2013,
30. Wehrgesetz 2001 - WG 2001, BGBl. I Nr. 146/2001, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 102/2019,
31. Zivildienstgesetz 1986 - ZDG, BGBl. Nr. 679/1986, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 163/2020,
32. Zustellgesetz - ZustG, BGBl. Nr. 200/1982, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 42/2020.“

26. In § 162 erhält der bisherige zweite Abs. 18 die Absatzbezeichnung „(19)“ und folgender Abs. 20 wird angefügt:

„(20) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 55/2021 treten in Kraft:

1. Das Inhaltsverzeichnis, §§ 57, 58 Abs. 1, § 62 Abs. 1, § 88 Abs. 2, § 133a Abs. 3, § 150c Abs. 1, §§ 151, 151c Abs. 1a, § 151e Abs. 1, 3 und 6, § 157i, § 157p Abs. 2 und 2a sowie § 157q mit 1. Jänner 2021,
2. § 107 Abs. 2 in der Fassung der Z 9 mit 1. Jänner 2019,
3. § 62 Abs. 5, § 107 Abs. 1, 2 und 3 in der Fassung der Z 8, § 113 Abs. 4 Z 2, § 116 Abs. 6 Z 1, § 126 Abs. 6, § 127 Abs. 6 sowie § 158 Abs. 2 mit dem der Kundmachung folgenden Tag.“

Die Präsidentin des Landtages:
Dunst

Der Landeshauptmann:
Mag. Doskozil



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Siegelprüfung und Verifikation unter
www.burgenland.at/amtssignatur